

ZWERGENPOST

127

03. Juni 2015

Informationen für die Eltern der Waldorfkindergärten in
Stötteritz, Gohlis und Süd

Ringelrangel, Löwenzahn,
buttergelbe Scheibe,
guckst die liebe Sonne an,
dass sie bei dir bleibe.

Pustebume, fliege aus,
flieg in alle Winde,
fliege über unser Haus,
dass dich keiner finde!

Langer Stiel und nackter Knauf,
glatzekahles Köpfchen,
morgen blühen neue auf,
lauter blonde Schöpfchen.

Marianne Garff



Kindermund

Beim Anziehen in der Garderobe ärgert ein vierjähriges Mädchen ihren Nachbarn und schaut dabei zur Erzieherin. Diese beobachtet das Geschehen aus den Augenwinkeln und sagt zu ihr ohne sie anzuschauen: "Ich sehe Dich! Hör auf zu hauen!" Darüber ganz erstaunt wendet sich die Vierjährige zu einem anderen Mädchen, die ihr erklärend antwortet: "Warte erst einmal, bis Du in der Schule bist. Da haben die Lehrer sogar Augen im Hinterkopf...!"

Schließzeiten:

Sommerferien: 27. Juli 2015 - 14. August 2015

Umzug

Nun endlich scheint es loszugehen mit dem Umzug in die Interimsunterkunft Nonnenstraße.

Die ersten Kisten sind gepackt und in der kommenden Woche verstauen wir alles Verbleibende noch in bereitstehende Kartons, um es in unserer vorübergehenden Herberge wieder auszupacken.

Frau Rebitzer und Frau Kostka unterstützen uns, indem sie am Dienstag und Mittwoch die Kinderbetreuung der Notgruppen im Garten übernehmen, wofür wir sehr dankbar sind.

Auch allen Eltern ein herzliches Dankeschön, welche es ermöglichen können, die Kinder in dieser Zeit zu Hause zu betreuen bzw. Kinder aus anderen Familien noch dazu zu nehmen.

Am Donnerstag und Freitag bleibt dann der Kindergarten für alle Kinder geschlossen.

Doch bevor wir uns ins absolute Räum- und Packgetümmel stürzen, treffen wir uns am Montag, den **1. Juni um 15 Uhr** noch einmal mit allen Kindern und Eltern, um ein winziges Abschiedsfest vom alten Kindergarten zu feiern. Aushänge dazu gibt es bereits.

Ich wünsche uns allen eine kraft- und schwungvolle Zeit...

Pfingsttagung 2015 in Hannover/ Jährliches Begegnungsfest der Waldorf-Kindergartenbewegung

Zur Jahrtausendwende besuchte ich erstmalig die Pfingsttagung in Hannover. Ich war frisch ausgebildete Waldorferzieherin und kam aus dem Staunen nicht heraus. Etwa 700 TeilnehmerInnen aus der ganzen Welt waren nach Hannover gereist und belebten den Campus der Waldorfschule direkt am Ufer des Maschsees. Es war ein großes Ereignis für mich, ich gehörte nun zu dieser fröhlichen, munteren Schar, die am Vormittag andächtig Vorträgen lauschte, am Nachmittag die unterschiedlichen Workshops besuchte und am Abend ausgelassen feierte mit Musik, Tanz, intensiven Gesprächen bis tief in die Nacht ...

Nun mein Erlebnis in diesem Jahr. 250 Teilnehmer nur besuchten die Tagung, zehn davon aus angrenzenden europäischen Ländern: Schweden, Spanien, Frankreich, Rumänien, der Schweiz, den Niederlanden.

Die Stimmung froh, aber auch sehr ernst, konzentriert. Der einzelne Mensch wird viel mehr wahrgenommen und „gefeiert“. Es mischen sich sehr junge Kollegen, die gerade in die Arbeit im Waldorfkindergarten eingestiegen sind mit „alten Hasen“, die gekommen sind, um Kraft zu schöpfen für die letzte Etappe ihrer Berufsbiografie.

Ich habe vor einigen Jahren damit begonnen, Workshops anzubieten und es ist sehr berührend, mit welcher großen Fragen und hohem Engagement immer wieder Menschen den Einstieg in die Waldorfkindergartenpädagogik suchen. Und ich freue mich, etwas von meiner inzwischen angesammelten Erfahrung weitergeben zu können.

Noch ein paar Worte zum Konzept der Tagung. Seit einigen Jahren steht im Mittelpunkt jeweils ein Vortrag von Steiner aus dem Vortragszyklus „Allgemeine Menschenkunde“, den Rudolf Steiner 1919 anlässlich der Gründung der Stuttgarter Waldorfschule gehalten hatte. Es sind insgesamt 14 Vorträge. In ihnen wird entwickelt, wie das Kind von seiner Geburt bis zum Eintritt ins Erwachsenenleben (mit 21 Jahren) sich entwickelt und dabei von den begleitenden Erziehern und Lehrern so gefördert wird, dass es als schicksalsfähiger Mensch ins Erwachsenenleben tritt.

In diesem Jahr haben wir uns mit dem 6. Vortrag beschäftigt, in dem Steiner erstmalig die geistigen Grundlagen in der Entwicklung zu entfalten beginnt, in den Vorträgen zuvor ging es um die seelischen Grundlagen und erst in zukünftigen Vorträgen um die leibliche Entwicklung, die ja bei uns im Kindergarten im Vordergrund steht.

Am Nachmittag in den Workshops steht dann aber die Kindergartenpraxis im Mittelpunkt: Malen, Plastizieren, Filzen – das Künstlerische, das Musikalische, aber auch Themen wie Elternarbeit, Konfliktmanagement oder Meditation für Erzieher – all dies dargeboten von erfahrenen Menschen aus der Praxis.

Für mich gibt es zu Pfingsten keinen Ort, an dem ich lieber bin! Vielleicht sind sie neugierig geworden? Auch Eltern sind herzlich willkommen zu diesem Begegnungsfest.

Renate Gorkow

Vorblick

Nach den Feiertagen im Mai beginnt nun der letzte Abschnitt des Kindergartenjahres in den Sommer hinein und endet für uns alle mit der Ferienschließzeit.

Zuvor feiern wir mit den Kindern aber noch zu **Johanni** (24. Juni) unser **Rosenfest** (Liebe Eltern helfen Sie, dass wir ein intensiv sommerlich-sinnliches Erleben haben können, indem Sie Ihren Kindern an diesem Tag Rosen und Sommerblumen mit auf den Weg geben!).

Für die Vorschulkinder beginnen nun die letzten Kindertage. Freitags wird fleißig im Keller mit Martin Eberhardt gewerkelt und es wird, wie jedes Jahr, auch eine besondere Feier zur **Verabschiedung der „Königskinder“** geben. Die jeweiligen Termine werden dann an den Aushängen der Kindergartengruppen zu erfahren sein.

Und als letzter großer Höhepunkt wird am **11. Juli unser Sommerfest** gefeiert !

Für die Vorbereitung und Organisation hat sich eine Gruppe von Eltern zusammengefunden, die sich am **22. Juni 20 Uhr** zur weiteren Planung und Absprache trifft.

Es wird wie jedes Jahr getanzt, gespielt, gespeist und ein kleines Sommermärchen zu sehen sein.

Und wir werden von einigen Familien unserer Kindergartengemeinschaft Abschied nehmen müssen, da ihr jüngstes Kind dann in die Schule kommt.

Eingeladen und begrüßt werden aber immer auch schon die neuen Eltern, deren Kinder ab August den Kindergarten besuchen werden.

Arbeitsplanung

Jedes Jahr im Juni beschäftigt sich das Kollegium regulär mit der Arbeitsplanung für das kommende Kindergartenjahr. Nun fand dieses Thema durch den Unfall von Kirsten Eichler auch schon in den vergangenen Wochen Einzug in die Konferenzarbeit.

Kirsten Eichler hat im Mai nach dem Hamburger Modell eine Zeit der Wiedereingliederung mit geminderter Stundenzahl gearbeitet und die Arbeit in der Kleinkindgruppe begleitet und unterstützt. Ab 1. Juni möchte sie nun wieder mit ihrer vollen Stundenzahl arbeiten. Die erste Juniwoche braucht die Kleinkindgruppe weiterhin ihre Unterstützung, da Natalie zum Seminar ist. Danach wird Frau Eichler wieder in den Kindergartengruppen tätig sein.

Das Kollegium wird wöchentlich in der Konferenz die weitere Arbeitsplanung besprechen.

Die Verantwortung für die Gruppenarbeit in der oberen Gruppe bleibt aber weiterhin bis zur Sommerschließzeit in den Händen von Renate Gorkow und Maja Ziolkowski.

Ilona Dahmen für das Kollegium

Praktikanten

Derzeit wird die mittlere Gruppe von Stefan Ranis begleitet, sein erstes Blockpraktikum in der Ausbildung zum Erzieher an den Heimererschulen absolvierend.

Und wir freuen uns auf das Praktikum von Susanne Groth in der oberen Gruppe ab 6. Juni, die bereits ein Praktikum im Spätherbst bei uns gemacht hat.

Außerdem absolvieren jetzt erste Bewerber für ein Freiwilligenjahr ihren Hospitationstag bei uns.

Wir hoffen und freuen uns darauf, neue Menschen zu finden, die den Staffelstab von Leonie, Anne und Natalie übernehmen, die uns im letzten Kindergartenjahr tatkräftig, interessiert und engagiert unterstützt, und unser Kollegium mit ihren besonderen Stärken und ihrer Ausstrahlung bereichert haben. Es würde uns freuen, wieder von Euch zu hören und wir wünschen Euch von Herzen alles Gute auf den neuen Wegen!

Liebe Anne, Leonie und Natalie, an dieser Stelle möchte das Kollegium Euch schon einmal sehr herzlich für Eure zuverlässige Unterstützung danken, Ihr habt uns sehr bereichert!

Danke sagen Euch Renate, Maya, Kirsten, Katharina, Ilona, Bethula und Anke

Nachrichten vom Gartenkreis

In bunten Farben strahlt es aus allen Ecken, Wind raschelt durch das satte Grün, Kinderstimmen flattern aus den geflochtenen Weidentunneln - so schön ist unser Garten vor allem dank der liebevollen Pflege und Betreuung durch uns Eltern, und ganz wesentlich durch den Einsatz des einmal im Monat tagenden Gartenkreises.

Dass nun zum Sommer einige Familien den Kindergarten verlassen und gen Schule wandeln, bedeutet auch für den Gartenkreis einen Abschied. Manch tragende Hand und einige Geisteskraft wird uns fehlen.

Gleichzeitig ist dies aber auch der Moment um frische Energien zu wecken und uns neu zusammenzufinden. Wer Lust hat sich dem Gartenkreis anzuschließen und an der Gestaltung, Planung und Pflege des Kinder-Gartens mitzuwirken, der findet die Termine der nächsten Treffen stets im Kalender an der Pinnwand neben dem Eingang. Wir freuen uns auf Euch und Eure Ideen!

Lea M. Nissen

Liebe Eltern, Freunde und Bekannte,
damit wir weiterhin so viel Freude bei unserer Gartenarbeit haben, rufen wir zu einer Spende von kleinen Gartengeräten auf: Wir brauchen dringend neue Handhacken und -krallen, Gartenscheren und Handschaufeln. Leider schwindet der Gerätebestand mit den Jahren. Um dies zu verhindern, bzw. hinauszuzögern, werden wir alle Geräte markieren.

Wir freuen uns über zahlreiche Spenden, welche gerne im Büro oder bei den Erziehern abgegeben werden können.

Es dankt: der Gartenkreis, die fleißigen Gärtner und letztendlich die Kinder!!!

Michaela Hünig

Liebe Eltern von **Vorschulkindern**, ich möchte daran erinnern, dass die Verträge Eurer Kinder zum **31. Juli 2015** enden. So steht es in der Kindergartenordnung. Eine Kündigung ist nicht nötig. Im August besteht kein Anspruch auf Betreuung der Vorschulkinder im Kindergarten! Ich wünsche Euch und den Kindern ein gutes Ausklingen der Kindergartenzeit.

Sabine Weiler

Kindergartenschließzeiten 2015

Sommerferien obere Gruppen:
Sommerferien Kleinkindgruppe:
Weihnachtsferien:

27. Juli - 14. August 2015
20. Juli - 14. August 2015
21. Dezember 2015 - 01. Januar 2016

Aus der Kinder Garten

Die Osterzeit mit den Zeichen der Fruchtbarkeit und dem Wunsch des Suchens ist zu Ende gegangen und wir bitten Euch Eltern, die Ostergrastöpfe (mit Untersetzer) zurück in den Kindergarten zu bringen. Immer mehr grünt es um uns und mit dem wechselhaften Wetter ist es jeden Tag spannend, wie warm die Kleidung sein sollte und ob gut im Sand gebaut werden kann. Das Pfingstfest konnten wir mit allen Kindern am 22. Mai gemeinsam einläuten. Dieses –in seinen Wurzeln- rein christliche Fest wird wunderschön durch den Löwenzahn symbolisiert: Der Löwenzahn erfährt eine Metamorphose ganz beachtlicher Art. Aus immer größer wachsendem Blattwerk strebt ein kräftiger Strunk in den Himmel in dem sich bald die gelb strahlende Blüte zeigt. Nach einer erneuten Schließung und „Umbauphase“ erblüht er in der vertrauten Pustblume und verteilt schließlich seine Samen mit Leichtigkeit in die Welt.

Wir bewegen uns auf Johanni zu. Bis dahin sprießt die Natur weiter und findet schließlich ihren Umkehrpunkt mit der Fruchtbildung. Die Kleinkindgruppe ist dankbar für Gemüse- und Kräuterpflänzchen (evtl. aus zu „großen“ Staudengewächsen) fürs wunderschöne Hochbeet, um diesen Prozess spür- und sichtbar machen zu können.

Aus dem Kollegium, Janine

Bericht über die Fragebogenauswertung

Liebe Eltern, vielen Dank für die ausgefüllten Elternfragebögen zur internen Qualitätssicherung in unserem Kindergarten! Mit 29 auszuwertenden Bögen hatten wir eine wirklich gute Rücklaufquote für den ersten Fragebogen dieser Art im Waldorfindergarten Süd. In den letzten Wochen haben wir uns von der AG Kommunikation nun mit der Auswertung der Ergebnisse beschäftigt und uns Gedanken zur Weiterentwicklung der Fragebögen gemacht.

Die Ergebnisse des Fragebogens hängen ab sofort an der Foyer-Pinnwand visuell aufgearbeitet aus.

Die Rückmeldungen und Kommentare ordnen wir gerade thematisch zu, um sie dann in die jeweiligen Arbeitskreise, ins ErzieherInnen-Team und/oder den IK zu geben. Dort kann dann weiterbesprochen und entschieden werden, welche Anregungen an welcher Stelle auch umgesetzt/berücksichtigt werden und es erfolgt eine Rückkopplung zum IK.

Wir möchten aber auch alle, insbesondere diejenigen, die viele kreative Gedanken eingebracht haben, herzlich einladen, selbst aktiv zu werden und sich in die jeweiligen Arbeitskreise oder im IK einzubringen. Es gab so viele wunderbare Vorschläge und jede helfende Hand schafft mehr Kapazitäten, um Ideen in die Tat umzusetzen. Wer nicht weiß, an wen er sich mit seinen Einfällen wenden soll, kann sich auch gern nochmal an uns von der AG Kommunikation wenden (Juliane Oberst, Lars Kulesch, Leonie Baudermann). Die nächsten Elternfragebögen planen wir für übernächstes Jahr (2017).

Für die AG, Leonie

GeschäftsführerIn für Waldorf-KiGa Friedrichshafener Straße gesucht

Unsere langjährige, sehr geschätzte Geschäftsführerin wird uns demnächst leider verlassen. Deshalb suchen wir für diese interessante, vielseitige Teilzeit-Tätigkeit einen Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin, der/die Freude daran hat, Kontakte mit Eltern, ErzieherInnen oder Ämtern ebenso selbständig zu gestalten wie den Umgang mit verantwortungsvollen Arbeiten am PC und sich auch von waldorfspezifischen Besonderheiten nicht abschrecken lässt. Die Stellenbeschreibung finden Sie im Aushang des Kindergartens oder auf Anfrage bei den nachstehenden Adressen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail an ellen.john@ymail.com oder per Post an Waldorfschulkindergarten, Friedrichshafener Straße 25, 04357 Leipzig.

Termine

9. Juni, 20 Uhr	Initiativkreis
20. Juni	Sommerfest im Kindergarten Süd
30. Juni, 20 Uhr	Initiativkreis
4. Juli	Sommerfest der Karl Schubert Schule
16. September, 15-17 Uhr	Infonachmittag des Waldorfkindergarten Süd
27. Juli – 14. August 2015	Sommerschließzeit
19. Dez. 2015-03. 01. 2016	Winterschließzeit

Nächste Ausgabe:

ZWergenPOST
128
08. Juli 2015

Erscheinungsdatum: 08. Juli 2015

Redaktion:

Redaktionsschluss: 03. Juli 2015

Dorothee Weiske, Waldorfkindergarten Stötteritz, Tel.:0341.23 84 633 E-mail: dorothee.weiske@gmx.de

Adressen:

Waldorfkindergarten Leipzig e.V.

Oststraße 128 04317 Leipzig Telefon: 0341.8 62 91 97 Telefax: 0341.9 60 87 83
E-mail: waldorf.stoetteritz@t-online.de Internet: www.waldorfkindergarten-leipzig.de

Waldorfkindergarten Gohlis / Initiative Waldorfpädagogik Gohlis e.V.

Jörgen-Schmidtchen-Weg 6 04157 Leipzig Telefon / Telefax: 0341.9 11 80 65
E-mail: waldorf.gohlis@t-online.de Internet: www.waldorfkindergarten-leipzig.de

Waldorfkindergarten Süd

Raschwitz Str. 4 04279 Leipzig Telefon: 0341.200 686 20
E-Mail: sued@waldorfkindergarten-leipzig.de Internet: www.waldorfkindergarten-leipzig.de

Für den Inhalt der Beiträge ist nicht die Redaktion, sondern der jeweilige Kindergarten bzw. der genannte Verfasser zuständig.